

Ämter und Stadtbezirke

2.9.2026 - | Stadtbibliothek Köln

Ordnungsamt im Gespräch mit Kölner*innen im Bezirk Ehrenfeld.

Was kann ich machen, wenn ein fremdes Auto meine Garage zaparkt? Wer kümmert sich um Schrottfahrräder? Ab wieviel Uhr kann ich eine Ruhestörung melden? Wofür ist das Ordnungsamt im Unterschied zur Polizei zuständig? Solche und ähnliche Fragen beantwortet das Bürgerdialog-Format "Veedelstreff mit dem Ordnungsamt". Der Info-Pavillon des Ordnungsamtes steht am **Freitag, 11. September 2026, 10 bis 13 Uhr**, auf dem Wochenmarkt auf dem Neptunplatz in Ehrenfeld. Vor Ort zuständige Mitarbeitende von Verkehrsüberwachung und Kommunalem Ordnungsdienst nehmen Anregungen und Kritik entgegen, erläutern ihre Arbeit und helfen dabei, mögliche Lösungen für ordnungsrechtliche Anliegen in der Nachbarschaft zu finden. Darüber hinaus informieren die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes über Jobperspektiven für Berufsanfänger*innen und Quereinsteiger*innen bei den Außendiensten des Ordnungsamtes. Weitere Informationen sind verfügbar unter: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/73445/index.html>

Ehrenamtliche Vormundschaften für Minderjährige

Minderjährige, deren Eltern das Sorgerecht nicht ausüben können, benötigen eine erwachsene Person, die mit einer Vormundschaft die rechtliche Vertretung übernimmt. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln (SkF), Auf Achse/Treberhilfe e.V. und die Stadt Köln veranstalten regelmäßig Schulungen zur Übernahme einer ehrenamtlichen Vormundschaft.

Der nächste Informationsabend für Interessierte findet am **Mittwoch, 16. September 2026, 18 bis 20 Uhr**, in der Geschäftsstelle des SkF e.V. Köln, Mauritiussteinweg 77-79, Köln-Innenstadt, statt. Teilnehmer*innen erfahren mehr über notwendige Schulungen und Qualifizierungen sowie die Unterstützungsmöglichkeiten durch die Vormundschaftsvereine und das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln.

Um Anmeldung wird gebeten. Zur Anmeldung und für Rückfragen sind Hildegard Stapper, E-Mail: hildegard.stapper@skf-koeln.de, Telefon 0221/12695-1315 oder Regine Hammeran, E-Mail: regine.hammeran@auf-achse.de, Telefon 0157/80578163 erreichbar. Für die Veranstaltung in der Geschäftsstelle des SkF empfiehlt sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Stadt Köln auffindbar unter: [Ehrenamtliche Vormundschaft für Minderjährige - Stadt Köln](#)

Informationsveranstaltung der Stadt Köln - Pflegekindern ein Zuhause geben

In Köln leben mehr als 500 Kinder in Pflegefamilien und viele weitere suchen noch ein liebevolles Zuhause. Doch was bedeutet es, ein Pflegekind aufzunehmen? Wie lange bleibt ein Kind in der Pflegefamilie? Wer kann Pflegefamilie werden und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Infoveranstaltung des Pflegekinderdienstes der Stadt Köln am **Mittwoch, 16. September 2026, 18 Uhr**, im Pflegekinderdienst der Stadt Köln, Laurenzplatz 1-3, Köln-Innenstadt.

Grundsätzlich können verheiratete und nicht verheiratete Paare, gleichgeschlechtliche Paare und Einzelpersonen mit oder ohne eigene Kinder, Pflegeeltern werden. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Wichtig sind Zeit, Geduld, Humor und der Wunsch, einem Kind Geborgenheit zu schenken.

Es erfordert Verantwortung und großen Einsatz, einem fremden Kind ein neues Zuhause zu geben, es in der eigenen Familie aufzunehmen und zu erziehen. Der Pflegekinderdienst der Stadt Köln begleitet und unterstützt diese Kinder und ihre Familien fortlaufend durch regelmäßige intensive Beratungsangebote.

Bei der Informationsveranstaltung gibt zudem eine erfahrene Pflegemutter persönliche Einblicke in ihren Alltag und berichtet offen von ihren Erfahrungen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung per E-Mail gebeten an: Pflegekinderdienst@Stadt-koeln.de oder telefonisch unter 0221/221-24723

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Köln: [Pflegefamilie werden - Stadt Köln](#)

Neue Fälle von Baumfrevel in Köln-Chorweiler und Vingst

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat erneut mehrere Fälle von Baumfrevel registriert. Am 25. August 2026 wurde festgestellt, dass es zu einer Sachbeschädigung durch Unbekannte an zwei Bäumen am Liverpooler Platz in Köln-Chorweiler gekommen ist. Dabei wurden zwei zuvor gesunde Bäume (Spitzahorn und Blauglockenbaum) abgebrochen bzw. gefällt. Die Schadenshöhe für die Zerstörung der beiden Bäume beläuft sich auf 3000 Euro. Auch in Vingst wurde am 25. August 2026 eine Sachbeschädigung durch Unbekannte an einem Straßenbaum in der Kuthstraße (hinter der Bushaltestelle) festgestellt. Dabei wurde ein zuvor gesunder Spitzahorn mit einem scharfen Gegenstand, vermutlich mit einem Messer, verletzt. Die Rinde wurde an zwei Stellen abgeschält und es wurde zusätzlich an zwei Stellen in den Stamm gehackt. Da der Wundverschluss schon eingeleitet wurde und aufgrund der Holzverfärbung wird der Tatzeitpunkt auf vor etwa einem Monat geschätzt. Die Schadenshöhe für die Zerstörung des Baumes beläuft sich auf 1250 Euro. Es wurde in allen Fällen Strafanzeige wegen Sachbeschädigung für die geschädigten Bäume gestellt.

Kostenlose Energieberatung im Kölner Energiemobil

Unter dem Motto "Volle Energie voraus für dein Zuhause!" ist das Kölner Energiemobil im September und Oktober 2026 wieder auf Tour und bietet privaten Gebäudeeigentümer*innen, Wohnungseigentümergeinschaften sowie Mieter*innen eine kostenlose und unabhängige Energieberatung rund um die energetische Modernisierung von Wohngebäuden. Die Verbraucherzentrale NRW berät unter anderem zu Themen wie Heizungstausch, dem Einsatz von Photovoltaikanlagen und Steckersolargeräten sowie möglichen Energie- und Kosteneinsparungen durch Fenstertausch.

Am **Sonntag, 13. September 2026**, steht das Energiemobil von **12 bis 18 Uhr** beim "Tag des guten Lebens" im Rathenau- und Komponistenviertel. Ansonsten macht es Station in Eil und Urbach. Die Energieberatung am 24. September 2026 findet im Rahmen des Kölner Klimafestivals statt.

Das Kölner Energiemobil ist ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Köln, RheinEnergie, Verbraucherzentrale NRW, Handwerkskammer zu Köln und GIH Nordrhein-Westfalen, dem Landesverband für unabhängige Energieberater in Nordrhein-Westfalen.

Eine vorherige Anmeldung über die Website der Stadt Köln wird empfohlen. So kann ein Beratungstermin verbindlich reserviert und gezielt vorbereitet werden. Auf der Internetseite finden Interessierte zudem Informationen zu den für die Beratung erforderlichen Unterlagen.

- 10. September 2026, von 8 bis 13 Uhr, in Urbach, Schwanebitzer Hof (Wochenmarkt)
- 17. September 2026, von 9 bis 14 Uhr, in Eil, Parkplatz Bauhaus
- 24. September 2026, von 8 bis 13 Uhr, in Urbach, Schwanebitzer Hof (Wochenmarkt)
- 1. Oktober 2026, von 14 bis 18 Uhr, in Eil, Parkplatz Bauhaus

- 15. Oktober 2026, von 14 bis 18 Uhr, in Urbach, Schwanebitzer Hof (Wochenmarkt)
- 22. Oktober 2026, von 9 bis 14 Uhr, in Eil, Parkplatz Bauhaus

Weitere Informationen und Terminbuchung unter: www.energiemobil.koeln

Individuelle Energieberatung für Eigentümer*innen von Immobilien Die Stadt Köln bietet gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW individuelle Energieberatungen für private Immobilienbesitzende zu den Themen energetische Gebäudesanierung und Heizungstausch an. Die Beratungen finden direkt vor Ort in den jeweiligen Wohngebäuden statt und können ohne lange Wartezeiten gebucht werden. In Eil und Urbach werden im Zeitraum vom 15. September bis 15. November 2026 Beratungen angeboten. Im Rahmen der Vor-Ort-Termine prüfen Energieberatungskräfte die Gebäudehülle sowie die Haustechnik und erstellen ein Protokoll mit individuellen Sanierungsempfehlungen. Dank der Bundesförderung beträgt der Eigenanteil für die Beratung lediglich 40 Euro.

Anmeldungen sind bis zum 28. September 2026 per E-Mail möglich: koeln.energie@verbraucherzentrale.nrw

Stadt Köln - Amt für Presse- und ÖffentlichkeitsarbeitRedaktion

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/aemter-und-stadtbezirke-8>